

Junge Talente ans Unternehmen binden

400 Besucher beim Wirtschaftstag in der Brakeler Stadthalle mit Ulrike Detmers

VON BERND PAULUS

■ Brakel. Der Mittelstand prägt Deutschland, OWL und den Kreis Höxter. So ist es kein Wunder, dass der zum Auftakt der Annetage veranstaltete Wirtschaftstag gestern Nachmittag in der Brakeler Stadthalle mit dem Thema Mittelstand aufwartete. Den Festvortrag mit dem Titel „Chancen und Risiken mittelständischer Unternehmen und Maßnahmen zur Förderung unternehmerischer Wachstumskräfte“ hielt Prof. Dr. Ulrike Detmers Mitglied der Geschäftsführung der Mestemacher-Gruppe aus Gütersloh.

Die über 400 Besucher des Wirtschaftstages wurden von Landrat Friedhelm Spieker begrüßt. Der Landrat zeigte sich erfreut, dass mit Ulrike Detmers „eine außergewöhnliche Frau als Festrednerin“ gewonnen werden konnte.

In seinem Grußwort hob der Brakeler Bürgermeister Hermann Temme die Erfolge des Regionalmarketings im Kreis Höxter hervor. „Im Kreis Höxter hat man sich schon lange Gedanken darüber gemacht, wie man Mittelstand und Handwerk im Bewusstsein der Bevölkerung fördern kann“, so Temme.

In ihrem Vortrag hob Detmers die Chancen des Mittelstandes aber auch die Risiken des mittelständischen Wirtschaftens hervor. Ebenfalls bot Detmers, die neben ihrer Tätigkeit in der

Geschäftsführung der Mestemacher-Gruppe auch als Professorin an der Fachhochschule Bielefeld BWL lehrt, Maßnahmen an, die Risiken zu minimieren und die Chancen zu nutzen. Diese Chancen sieht Detmers in den flachen Hierarchien der mittelständischen Unternehmen. Dies führe zu schnelleren Entscheidungen und zum zweiten großen Vorteil, der besseren Anpassungsfähigkeit an den Markt. Als weitere Vorteile des Mittelstandes sieht Detmers die „Führung im Kopf und Herz“ sowie der langfristige Blick. Es komme auf langfristige Gewinne an und nicht auf kurzfristige. Wichtige Säulen seien engagierte Fach- und Führungskräfte.

Manche der von Detmers erklärten Vorteile beinhalten gleichfalls die Risiken. Unterorganisation in wachsenden Unternehmen sei so ein Risiko. Ebenfalls sieht Detmers Risiken im Traditionalismus, dem unpolierten Arbeitgeber-Image und der Personalführung.

Als Maßnahmen bietet Detmers folgende Lösungsvorschläge: Eine straffe aber faire Personalführung, Frauenförderung, Kooperationen mit Hochschulen und Universitäten sowie Talentmanagement. Junge Talente müssten an das Unternehmen gebunden werden. Wichtig sei auch ein Beirat mit unabhängigen Beratern. Sollte es in einem Familienunterneh-

men zu Streitigkeiten kommen, könne ein unabhängiger Beirat schlichtend einwirken.

Nach einem Schlusswort vom Vorstandsmitglied der Sparkasse Höxter, Achim

Frohss, begleitete die Stadtkapelle Brakel die Besucher zum Annenfestzelt. Hier fand die Veranstaltung ihren Ausklang bei der offiziellen Eröffnung des Annetags.

INFO

Wirtschaftstag

- ◆ Zum Auftakt der Annetage gehört der Wirtschaftstag in Brakel.
- ◆ Den Austausch über die Wirtschaft in der Region organisierten zusammen zum 13. Mal:
- ◆ die Kreishandwerkerschaft,
- ◆ die Landwirtschaftskammer Kreisstelle Höxter,
- ◆ die IHK-Zweigstelle Paderborn-Höxter,
- ◆ die Stadt Brakel,
- ◆ und die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter. (bp)



Eintrag ins goldene Buch der Stadt Brakel: Umringt von den Veranstaltern des Wirtschaftstages trägt Prof. Dr. Ulrike Detmers sich in das Buch ein. Detmers hielt beim Wirtschaftstag den Festvortrag um das Thema Chancen und Risiken im Mittelstand.

FOTOS: BERND PAULUS



Traf auf interessierte Zuhörer: Hochschulprofessorin Ulrike Detmers.